

**Zeitschrift:** VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 6 (1982)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Notizen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zur Selbstwerdung des Menschen und zu seiner Weltgestaltung in ganz neue Perspektiven, weil sie selbst an diesem Prozess teilhat und ihren Beitrag in einer Weise leisten kann, welche die psychische Gesundheit des Menschen erhält." Gerade in unserer von zunehmender Spezialisierung und Vereinzelung bedrohten Zeit muss diese Chance der Musik besonders hervorgehoben werden.

Eine zentrale Absicht des Autors ist es, den Musiklehrer in seiner erzieherischen Funktion darzustellen. Die Musik dürfte für den Musiklehrer niemals das einzige Ziel sein. Es gehe nicht darum, den Heranwachsenden so zu erziehen, dass er ein guter Musiker werde, sondern es gehe im wesentlichen um das geglückte Menschsein desjenigen, der mit Musik Umgang pflegt und der Musik als Möglichkeit erlebt, sich im geglückten Menschsein zu erfahren.

Die Qualität von Siegenthaler's Schrift zeigt sich nicht zuletzt auch darin, dass sie zu weiterem Nachdenken anregt und Impulse vermittelt, welche die musikpädagogische Tätigkeit in vielerlei Hinsicht vertiefen und bereichern.

Richard Hafner

## notizen

- \* Die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug schlossen mit der Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern eine Vereinbarung über die Aufnahme von Musikstudierenden aus ihrem Kantonsgebiet ab; Studenten aus den Vereinbarungskantonen sind denen aus dem Kanton Luzern gleichgestellt. Pro Student leisten die Vereinbarungskantone jährlich einen Beitrag von Fr. 2'000.-- an die Schulmusikabteilung.
- \* Der Kanton Zug, Konservatorium und Musikhochschule sowie die Musikakademie Zürich vereinbarten, dass Zuger Studenten nach den allgemeinen Aufnahmebedingungen der beiden Schulen aufzunehmen sind, wobei die Zuger Studenten bezüglich Schulgeld jenen aus dem Kanton Zürich gleichgestellt sind. Pro Musikstudent leistet der Kanton Zug jährlich einen Beitrag von Fr. 3'000.--.
- \* Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat beschlossen, auf die im Rahmen der Aufgabenentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden vorgesehene Streichung der Subventionen an die Jugendmusikschulen zu verzichten.

- \* Die Musikkommission des Kantons Bern beabsichtigt, Musiker (Einzelmusiker, Gruppen, Ensembles), welche in der Saison 1982/83 abseits von grösseren Zentren im Kanton Bern auftreten möchten, zu unterstützen. Beitragsberechtigt sind Musiker und Veranstalter, die nicht bereits in anderer Form vom Kanton unterstützt werden. Interessenten richten ein begründetes Beitragsgesuch mit Budget und Programm an das Sekretariat der Kant. Musikkommission, Sugeneckstr. 70, 3005 Bern.
- \* Die Parlamentarische Versammlung des Europarates hat das Jahr 1985 zum "Europäischen Jahr der Musik" erklärt. Auf diesen Termin fällt der 300. Geburtstag von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Domenico Scarlatti. Das Musikjahr soll aber hauptsächlich der Förderung zeitgenössischer Musik gewidmet werden.
- \* Die erste Musikschule für Behinderte in Westeuropa wurde im Mai dieses Jahres in Rastatt (BRD) eröffnet. Man will mit 20 Schülern beginnen, die aus Behinderten-Anstalten im Umkreis von 100 km zur Musikschule gebracht werden.

## aus dem ausland

### EUROPAEISCHER MUSIKSCHULKONGRESS 1982 IN EISENSTADT/A

Ihre 9. Generalversammlung, verbunden mit dem EMU-Kongress 1982 unter dem Thema "Die Aktualität Haydn's im Musikschulunterricht", führte die Europäische Musikschul-Union (EMU) in Eisenstadt (Oesterreich) durch. Sie hat das 250. Geburtsjahr Joseph Haydn's zum Anlass genommen, Eisenstadt mit seinem Schloss Esterhazy und das genannte Thema für die diesjährige Veranstaltung zu wählen, weil dieser grosse Komponist zwar in der Unterrichtsliteratur der verschiedensten Instrumente in Erscheinung tritt, diese aber im Musikschulbereich viel zu wenig ausgeschöpft sind.

Die Teilnehmer aus 18 europäischen Ländern befassten sich mit Themen verschiedenster Art, wobei hier etwa herausgehoben werden sollen: